Ortsverein Creglingen

SPD

Jahrgang 38 / Mai 2019 / **Wahlausgabe**

Creichelmer G'werzinsel

Gemeinde-, Kreistags- und Europawahl am 26. Mai 2019

Mit Ihrer Unterstützung!

MITEINANDER

Mutig in die Zukunft

creglinger-spd.de

Liebe Creglinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den kommenden Jahren stehen für die Gemeinde Creglingen weitreichende Entscheidungen an. Die wirtschaftliche Konjunktur ist durch überregionale politische Entwicklungen vermehrten Risiken ausgesetzt. Welche Möglichkeiten neuen Betrieben bei uns geboten werden können ist eine Herausforderung. Eine Stadt mit Ideen – genau Letzteres ist jetzt verstärkt gefragt.

Eine rege Bürgerschaft ist die beste Voraussetzung für die Entwicklung einer längerfristig tragfähigen Stadtentwicklung. Unser Selbstverständnis muss alle Dörfer und die Kernstadt als Teil einer Gemeinde verstehen, die die Herausforderungen der Zukunft nur gemeinsam bestehen wird.

Wir alle dürfen und können an dieser Zukunft mitarbeiten!
Unsere 14 Kandidat/innen der Creglinger SPD wollen sich mit Herz, Verstand und Energie dafür einsetzen.

Durch Ihre Wahl am 26. Mai 2019 treffen Sie, liebe Creglinger/innen, eine wichtige Entscheidung!

Geben Sie uns Ihre Stimme!

Ihre Creglinger SPD

Unsere konkreten Schwerpunkte:

Ein Konzept für die Gemeinde

Erarbeitung eines schlüssigen Vermarktungs- und Tourismus-konzeptes für die Gemeinde Creglingen unter Einbeziehung aller Betriebe, die dafür infrage kommen können. **Weitere Punkte u.a.**:

· Gepflegte und sichere Wander-, Fuß- und Radwege
· Freizeit- und Erholungsgebiet Münsterseen erhalten

Ein Profil für die Stadt

Entwicklung eines modernen Stadtprofils als Grundlage aller Planungen für das zukünftige Creglingen, um das Image der Stadt zu fördern und die Attraktivität bei der Bevölkerung, bei neuen Mitbürger/innen, Touristen und überregionalen Verbraucherzielgruppen zu wecken und zu steigern. **Weitere Punkte u.a.**:

· Gepflegte und sichere Straßen und -ränder
· Parksituation in der Stadt / Wohnmobilstellplätze
· Interesse bei Firmen (z.B. digitaler Sektor) für Ansiedlung wecken
· Einkaufsstadt, Handwerkerstädtchen kontra Wohnstadt

Medizinische Versorgung

Sicherstellung einer dauerhaft guten medizinischen Versorgung in Creglingen – Ärztehaus (z.B. in der jetzigen Tagesklinik)

Wohnraum

Um die Wohnraum-Knappheit merklich zu verbessern, soll jeder finanziell und organisatorisch unterstützt werden, der im Bestand saniert und damit ökologisch vorteilhaft neuen Wohnraum schafft. Gleichzeitig befürworten wir die Umsetzung des Vorschlags für ein Mehrgenerationenhaus mit bezahlbaren Wohnungen

Baugebiete

Wir befürworten unter Beachtung der Tatsache, dass zusätzliche Flächenversiegelung unsere Erde belastet, auch die bedarfs-orientierte Ausweisung neuer Baugebiete

Ehrenamt und Vereinsarbeit

Ehrenamtliche Arbeit nach Kräften unterstützen

Gemeinderatswahl 2019

Ihre Kandidat/innen der SPD-Liste stellen sich vor:

Creglingen Stadt:

Rosi Kuhn — Seite 5

Helmut Kopanitsak — Seite 6

Anita Bone-Czerniejewski — Seite 7

Andreas Jöchner — Seite 8

Dietmar Krüger — Seite 9

Blumweiler:

Partick Federau — Seite 10

Doreen Federau — Seite 11

Freudenbach:

Andreas Heinze — Seite 12

Helmut Heißwolf — Seite 13

Niederrimbach:

Alexandra Dimler — Seite 14

Achim Rode — Seite 15

Reinsbronn:

Jürgen Dehner — Seite 16

Claus Gröger — Seite 17

Schmerbach:

Anette Feidel — Seite 18

Kreistagswahl: — Seite 20-22

WIE WIRD GEWÄHLT? - Verfahrensmöglichkeiten:

1. Jeder Bürger hat 18 Stimmen: Das ist die Anzahl der zu wählenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Diese **18 Stimmen** kannst Du **aufteilen bzw. verteilen**:

2. Pro **Teilgemeinde** kannst Du nur einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten Stimmen geben, weil dort nur **ein Gemeinderat** zu wählen ist.

3. In der **Kernstadt** kannst Du sechs Kandidatinnen und Kandidaten Stimmen geben, weil hier **sechs Gemeinderäte** zu wählen sind.

4. **Kumulieren**: Du kannst Stimmen häufeln, d.h. Du gibst **einem Kandidaten**, den Du besonders unterstützen möchtest, **1, 2 oder maximal 3 Stimmen**, indem Du die entsprechende Zahl zum Namen schreibst.

5. **Panaschieren**: Du kannst auch die **Namen** von Kandidatinnen und Kandidaten aus einer anderen Liste auf Deine „Lieblingsliste“ **übertragen**, d.h. Du schreibst den jeweiligen Namen auf die Liste, auf der Du wählen möchtest und kennzeichnest ihn mit der gewünschten Zahl der Stimmen. Vergiss nicht, auch die gewünschten Namen der Kandidaten »Deiner« Liste mit einem **Kreuz (= 1 Stimme)** oder mit der entsprechenden Stimmenzahl 1, 2 oder 3 zu versehen.

6. Du kannst eine **Liste unverändert** in den Wahlumschlag stecken. Dann bekommen die Kandidaten dieser Liste von oben nach unten jeweils eine Stimme. Sind es mehr als 18, bekommen die unteren Kandidaten keine Stimme. Die anderen Listen darfst Du in diesem Fall nicht mit abgeben.

Rosi Kuhn

Ich bin 1956 in Maulbronn geboren und lebe mit meiner Familie seid 1984 in Creglingen.

In 35 Jahren als Jugendherbergsleiterin in Creglingen waren viele Projekte, baulich wie touristisch, mit unterschiedlichen Teams zu stemmen.
Mit Gespür für Trends und den Markt und unsere passenden Angebote dazu ist die Jugendherberge seit langem ein erfolgreiches touristisches Unternehmen in Creglingen.

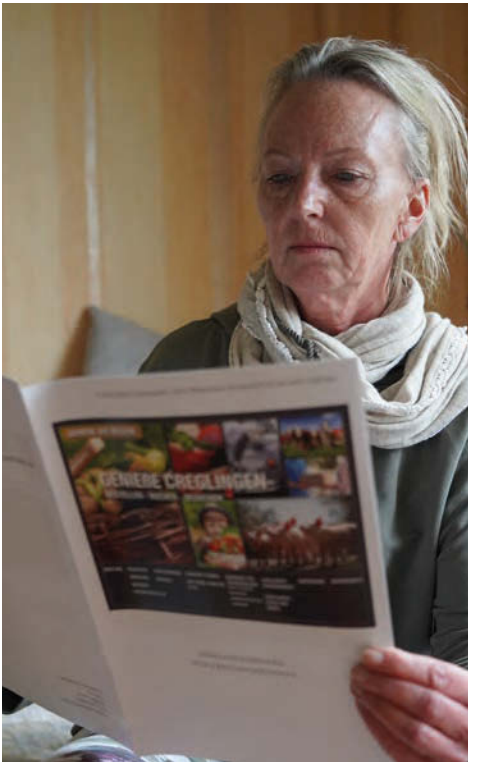
Ehrenamtlich bin ich seit Jahren im Verein Tourismus Oberes Taubertal im Vorstand tätig.

Am Herzen liegen mir für unsere Stadt:

- Eine gesunde Infrastruktur
- Ein gepflegtes Gesamtbild
- Eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer touristischen Angebote

Meine Hobbies:
Yoga / Reisen / Planen und Kreieren von Veranstaltungen und Angeboten / Synergieeffekte herstellen

Ich freue mich, wenn ich meine Talente und all die Erfahrung, die ich sammeln konnte, ehrenamtlich in die Gemeinderatsarbeit einbringen darf.



Helmut Kopanitsak

Seit 22 Jahren lebe ich – Jahrgang 1955 – mit meiner Frau in Creglingen.
Wir haben vier Kinder. Als Realschullehrer war ich 19 Jahre an der Realschule Creglingen tätig und bin seit zehn Jahren an der Grund-, Haupt- und Realschule Schrozberg.
Seit der Gründung des Vereins Keltisches Oppidum Finsterlohr-Burgstall e.V. bin ich aktives Mitglied und seit fünf Jahren Erster Vorsitzender. Zusammen mit meiner Frau organisiere ich die Öffentlichkeitsarbeit und halte Führungen rund um das Keltische Oppidum, besonders Kinderführungen in Gewandung.

Mich fasziniert die keltische Kultur und ich setze mich zusammen mit dem Keltenverein für eine sanfte kulturelle Erschließung des Oppidums Finsterlohr – Burgstall ein, vor allem für Kinder und Jugendliche.

Aus meiner langjährigen Tätigkeit als Fußballtrainer und Betreuer in meiner Creglinger Zeit und meiner Arbeit im Keltenverein liegt mir die Würdigung des Ehrenamtes sehr am Herzen, denn ohne Ehrenamt „läuft nichts“.

Anita Bone-Czerniejewski

Ich bin 1959 in Creglingen geboren, selbständige Marketingfachfrau, verheiratet, Mutter von vier Kindern, Großmutter von zwei Enkelinnen und politisch seit fünf Jahren im Gemeinderat aktiv.

Die Verwaltungsaufgaben unserer Stadt sind umfangreich und beanspruchen bereits bei ihrer normalen Erfüllung großen Einsatz. Die größte Herausforderung ist aber, zukunftsfähige und nachhaltige Veränderungen für die Gemeinde anzustoßen.

Mir ist es wichtig, dass mit Bürgerbeteiligung (z.B. Umfrage und Gespräche) ein Stadtkonzept entwickelt wird, das als übergreifender Leitfaden für weitere, konkrete Planungsmaßnahmen dient und das unserer Gemeinde anhaltende Attraktivität verleiht:
Als Magnet für „Neulinge“, eine Wohlfühlsituation und Chance für alle, die hier leben, eine Besonderheit auf dem touristischen Markt. Wir haben so viel zu bieten – machen wir was daraus!

Creglingen ist meine Heimat. Mit ihren verstreuten Dörfern hat sie viele unterschiedliche Stimmungen und Gesichter. Gerne bin ich mit Hund und/oder Kamera hier und in der Region unterwegs. Es gibt immer etwas zu entdecken.

Zum Wohl – Creglingen!

Andreas Jöchner

48 Jahre, 2 Kinder, technischer Angestellter, 1. Vorsitzender des Männergesangvereins Archshofen e.V.
Poliltisches Ehrenamt: Von 1995 bis 2004 und seit 2014 im Gemeinderat. 1994 bis 2012 Mitglied im Ortschaftsrat Archshofen, davon drei Jahre stellvertr. Ortsvorsteher.

Verantwortung für Andere zu übernehmen, sich für deren Belange einzusetzen und deren Interessen zu vertreten war mir stets Verpflichtung, aber auch Erfüllung im kommunalpolitischen Leben.
Durch meine berufliche Tätigkeit, unter anderem als ehemaliger Ausbildungsverantwortlicher, ist mir die Entwicklung der Creglinger Schulen eine Herzensangelegenheit. In diesem Zusammenhang gilt es, auch der negativen demographischen Entwicklung Creglingens durch attraktive Umfeldbedingungen zum Erhalt und Ausbau der erfreulichen Unternehmensentwicklung – auch in Hinblick auf den Fachkräftemangel – entgegenzuwirken. Hier gilt es, genügend bezahlbaren Wohnraum für Zuzugswillige, aber auch für unsere Jugend zu ermöglichen. Schaut man sich die Mietbörse der Stadt Creglingen an, haben wir seit Jahren ein massives Überangebot an Mietsuchenden, jammern aber über unsere dürftige Bevölkerungsentwicklung, die sich schließlich auch in den Finanzmöglichkeiten der Stadt niederschlägt.
Als leidenschaftlicher Sänger engagiere ich mich für eine Aufwertung und größere Unterstützung der gesamten Vereinslandschaft in Creglingen, die einen beträchtlichen Teil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in unserer Gemeinde ausmacht und zur idealen Integration ALLER beiträgt.

Dietmar Krüger

Ich bin Steinmetzmeister, 59 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Meinen Betrieb in Creglingen führe ich seit 1985.

Im Jahr 1986 wurde ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Creglingen; seit vielen Jahren bin ich Gruppenführer und Kassier.

In der Grund- und Werkrealschule engagierte ich mich acht Jahre als Elternbeiratsvorsitzender.

Im bin seit 2014 im Gemeinderat und setze mich für die Belange des örtlichen Handwerks und eine gute Schulentwicklung ein.

Ich bin der Meinung, dass wir in Creglingen mit Mut und Fantasie auch in der Krise viel bewegen können, wenn wir die vorhandenen Möglichkeiten als Chance begreifen und nutzen.

Patrick Federau

Ich bin 45 Jahre jung und lebe seit fast 20 Jahren in Blumweiler/Creglingen. Geboren bin ich in Magdeburg und aufgewachsen in Potsdam.
Nach der Ausbildung zum KFZ-Mechaniker und einigen Jahren Berufserfahrung arbeite ich seit 2004 in der Weikersheimer Firma TecAlliance als technischer Redakteur. Da ich Benzin im Blut habe, fahre ich in meiner Freizeit gerne Motorrad oder bin mit unserem Oldtimer unterwegs, den ich selbst liebevoll restauriert habe.

Unser Garten ist für mich der beste Ort, um mich vom Alltag zu erholen. „Daheim ist es halt am allerschönsten“ – so sagt man... solange kein industrieller Geflügelmasthof in Sichtweite ist. Diese Thematik hat in der letzten Zeit nicht nur in Blumweiler, sondern auch in den umliegenden Dorfgemeinden Wellen geschlagen. Im Rahmen zahlreicher Treffen, Informationsveranstaltungen und Ortschaftsrat-Sitzungen ist mir klar geworden, wie wichtig es ist, seine Meinung zu sagen und nicht damit „hinterm Berg“ zu halten. Offenheit & klare Worte ohne viel „BlaBla“ sind für mich in der Politik unverzichtbar.

Mit meiner Kandidatur zum Gemeinderat möchte ich den Creglinger Bürger/innen meine Stimme leihen.

Doreen Federau

Fast die Hälfte meines Lebens bin ich nun schon in Blumweiler zu Hause. Geboren und aufgewachsen bin ich im Erzgebirge. Unsere beiden erwachsenen Söhne gehen inzwischen eigene Wege. Meine Leidenschaft ist das Lach-Yoga. Ich gebe Kurse in einer Bad Mergentheimer Reha Klinik, bei Selbsthilfegruppen und Landfrauen-Vereinen. Innerhalb einer Stunde so viele Menschen glücklich zu machen, ist dabei für mich der schönste Lohn.

Da es in meiner Natur liegt, mich um Menschen zu kümmern und zu organisieren, habe ich mich schon immer, neben meinem Vollzeitjob als kaufmännische Angestellte, ehrenamtlich organisiert.

Ehrenamtlich tätige Menschen unterstützen unsere Gesellschaft vielseitig und sind unverzichtbar für den Zusammenhalt. Das Engagement sollte mehr Beachtung bzw. Anerkennung finden.
Als Vorstandsmitglied des Landfrauenvereins Schwarzenbronn erkenne ich die Notwendigkeit, Kultur und Bildung in unserem ländlichen Raum den Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Lassen Sie uns also gemeinsam die Welt zu uns nach Hause holen!

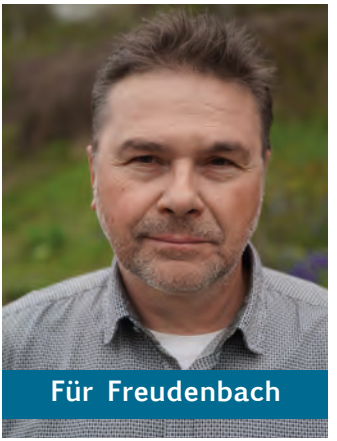
Andreas Heinze

Ich bin 1961 geboren. Meine Ausbildung zum Feinmechaniker absolvierte ich in Rothenburg.

Nach beruflicher Veränderung und neuer Herausforderung bin ich seit November Haustechniker in einem renommierten Betrieb in Weikersheim.
Mein Hobby ist nach wie vor die Musik und in meiner touristischen Aufgabe bin ich der Nachtwächter von Creichl.

Mit Musik möchte ich meinen Mitmenschen Freude bereiten, als Nachtwächter unseren Creglinger Gästen die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt näher bringen. Hilsbereitschaft und Ehrenamt sind Eckpfeiler meines Daseins.

Ihr Kandidat für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019



Helmut Heißwolf

Ich bin Jahrgang 1964 und lebe mit meiner Frau in Freudenbach. Wir haben vier Söhne.

Als Werkzeugmacher absolvierte ich eine Ausbildung zum Maschinenbau- und Umwelttechniker und arbeite heute bei der Firma Wirthwein. Ich engagiere mich im Förderverein Freudenbach und in der DLRG Ortsgruppe Creglingen.

Im Gemeinderat möchte ich mich unter anderem für die Stärkung des Ehrenamts einsetzen. Das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Vereinen und anderen Einrichtungen sollte besser sichtbar gemacht werden. Besonders liegt mir der Erhalt des gut aufgestellten Freibades in Freudenbach und ein guter öffentlicher Nahverkehr am Herzen.

Alexandra Dimler

Ich bin Alexandra Dimler, 46 Jahre alt und seit 20 Jahren in Standorf verheiratet. Von Beruf bin ich Hauswirtschaftsleiterin (HWL).

Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern und seit fast zwei Jahren sind mein Mann und ich junge Pflegeeltern von einem Geschwisterpaar im Alter von vier und zwei Jahren.

Meine Hobbies sind Wandern, Lesen und Motorradfahren. Letzteres mache ich leidenschaftlich gerne. Es ist ein Hobby, das mein Mann und ich mit Begeisterung miteinander teilen.

Was ich mir für Creglingen wünsche und wofür ich eintreten will:

- Kostenlose Kinderbetreuung (auch Kindergarten)
- Bessere Infrastruktur (mehr Möglichkeiten, auch in den Ferienzeiten von A nach B zu kommen)
- Soziale Schwerpunkte in Creglingen verbessern
- Ein gutes und gemeinsames Miteinander

Achim Rode

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Familie in Standorf, wo wir uns sehr wohlfühlen.
Ich bin seit 1999 selbstständiger Handwerker. Was mir hierbei viel Spaß macht, ist der Umgang mit den Kunden, die uns ihr Vertrauen schenken. Frei nach dem Motto „wenn was Spaß macht, ist es nicht nur Arbeiten gehen, sondern Berufung“.

Das Wichtigste ist und bleibt mir die Familie, die mir den Rücken stärkt und mir die Energie für die täglichen Herausforderungen gibt.

Wichtig für die Zukunft in Creglingen ist mir die Förderung von Familien (Bauplätze, Kinderzuschuss, kostengünstigere Kindergartenplätze), um dem Bevölkerungsrückgang in den Ortschaften entgegenzuwirken. Denn jeder Einwohner trägt zum Erhalt und zur Gesundung des Stadtbudgets bei.

Die Zukunft liegt immer in den Händen unserer Kinder.

Die Einführung der gelben Wertstofftonne wäre ein Vorschlag von mir, welche in anderen Gemeinden bereits zur Normalität gehört.

Ihr Kandidat für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Jürgen Dehner

Ich bin 59 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen zwei Kindern (17 und 20 Jahre) in Niedersteinach. Seit meiner Ausbildung arbeite ich bei der Firma Schnell in Creglingen und arbeite dort als Maschinenbautechniker in der Abteilung Konstruktion/Entwicklung.

Ich fühle mich sehr meiner Heimat verbunden und bin seit 1996 im Gemeinderat aktiv und vielseitig engagiert. Bei der FFW Reinsbronn/Niedersteinach war ich über 30 Jahre aktiv und bin seit vielen Jahren Mitglied beim Reinsbronner Bühnenzinnober.

In meiner Freizeit interessiere ich mich für die Vergangenheit meiner Gemeinde, sammele alte Bilder und versuche den Personen wieder Namen zu geben, um diese für die Zukunft zu bewahren.

Im Gemeinderat ist es mir wichtig, den richtigen Weg zu finden und die dafür notwendigen Entscheidungen mit zu gestalten. Creglingen und die Teilorte sollen auch in der Zukunft für Kinder, Familien, Arbeitnehmer und Senioren attraktiv bleiben. Deshalb ist eine zukunftsorientierte Planung erforderlich, dazu gehören vor allem auch familienfreundliche Angebote im Bereich Kindergarten, Schulen und Kultur. Auch darf unser ländlicher Bereich beim Infrastrukturausbau nicht außen vor bleiben.

Deshalb möchte ich mich auch weiterhin für unsere Stadt und die Dörfer einsetzen und bitte um Ihre Stimme.

Ihr Kandidat für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Für Reinsbronn

Claus Gröger

45 Jahre, verheiratet, Betriebswirt,
seit 1999 in einem Mechatronikkonzern im Main-Tauber-Kreis tätig.
Elf Jahre Erfahrung in der Kommunalpolitik, Ortsvorsteher und Mitglied des Ortschaftsrates.

Besonders wichtig ist mir ein freundschaftliches Miteinander in der Dorfgemeinschaft und der Erhalt und Ausbau eines aktiven und zukunftsorientierten Dorflebens.

Des Weiteren stehe ich für die Unterstützung unserer Vereine und Gemeinschaften, die wichtig sind für den Fortbestand und Pflege unserer örtlichen Traditionen. Dörfer sind die Seelen der ländlichen Regionen!

Da ich aber auch großes Interesse an der Zukunftsgestaltung und Entwicklung unseres gesamten Stadtgebietes habe, kann ich mir vorstellen, beide Ämter auszuüben und meine Erfahrung mit einfließen zu lassen.
Creglingen benötigt mehr Freizeitmöglichkeiten auch für junge Leute, sei es zum Mountainbiken, Skaten oder Aktivitäten am Münstersee.
Skateplätze fördern die soziale Gemeindschaft, gemeinsamer Sport baut Aggressionen ab.
Creglingen ist eine Stadt der Ideen, man muss diese aber auch umsetzen! Lasst uns damit anfangen!

Hobbys: Snowboardfahren, Skaten, das Snowboardmuseum, die Bredlbude
Motto: Sport verbindet

Ihre Kandidatin für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Anette Feidel

Ich bin 49 Jahre alt, habe drei erwachsene Kinder und lebe in Schmerbach.

Ich liebe meinen Beruf als Medizinische Fachangestellte, den ich in der chirurgischen Praxis in der Tagesklinik ausübe.

Als entschiedene Christin engagiere ich mich in meiner Kirchengemeinde.
Es macht mir Spaß, im Garten zu werkeln und ich fahre gerne in die Berge zum Wandern. Man trifft mich auch öfters unter den Zuschauern auf dem Fußballplatz an.

Vor allem die sozialen Aufgaben unserer Stadt liegen mir am Herzen. In den letzten fünf Jahren war ich für den Gemeinderat im Ausschuss für den Krankenpflegeverein und die Nachbarschaftshilfe sowie den Kindergartenbereich vertreten. Schon aus beruflichen Gründen sind mir das Gesundheitswesen und der Erhalt der medizinischen Versorgung im Stadtgebiet wichtig.

Begeistert bin ich immer wieder von den Menschen, die sich in unterschiedlichen Bereichen und auf verschiedene Art und Weise ehrenamtlich in ihren Teilorten einbringen. Ich finde es wichtig, dass ihre Anliegen im Gemeinderat Gehör und Unterstützung finden.

Kreistagswahl 2019

(Wahlkreis VII – Creglingen, Igersheim, Niederstetten, Weikersheim)

Wir Creglingerinnen wollen im Kreistag mitreden!

Machen Sie am 26. Mai von Ihrem Wahlrecht für unsere Gemeinde und den Landkreis Gebrauch und geben Sie uns Ihre Stimme

Ute Schindler-Neidlein

Ute Schindler-Neidlein hat mittlerweile 15 Jahre Erfahrung in der politischen Arbeit. Jahrgang 1962, verheiratet, vier Kinder und drei Enkel. Rechtliche Betreuerin. Fünf Jahre im Kreistag haben mir gezeigt: Man kann etwas bewegen! Familie, Gesundheit, Haushalt, Beruf, Finanzen — Frauen in der Politik haben mehr im Blick.

Anne Emmert

54 Jahre, Literaturübersetzerin Zukunftsarbeit für kommende Generationen, unter anderem durch eine nachhaltige Landwirtschafts-, Umwelt- und Finanzpolitik, Bildung und die Stärkung aller Berufe rund um den Menschen.

Anita Bone-Czerniejewski

60 Jahre, Marketingfachfrau, verheiratet, Mutter, Großmutter, selbständig, seit 5 Jahren im Creglinger Gemeinderat.

Die SPD im Kreistag:
Wir haben viel erreicht und es gibt noch viel zu tun!

KLIMASCHUTZ-KONZEPT
im Main-Tauber-Kreis

70 Prozent der Stromerzeugung werden heute bei uns aus regenerativer Energie erzeugt.

Projektfelder der Zukunft:
- Energieeinsparung und bessere Energieeffizienz für öffentliche Gebäude
- Den Anteil von Solarenergie erhöhen
- Klimafreundlichen Nahverkehr unterstützen
- Mehr umweltfreundliche Verkehrsmittel

LEBENSQUALITÄT
im Main-Tauber-Kreis

Unsere Themen tragen zu einer hohen Lebensqualität bei!

Projektfelder der Zukunft:
- Unsere kleinteilige Landschaft schützen
- Denkmalschutz mit Augenmaß
- Freizeit- und Tourismus-angebote ausbauen
- Schutz der Gewässer und der Umwelt für unsere Gesundheit
- Glasfaser bis ins Haus und G5 bis zum letzten Aussiedlerhof

FAMILIEN
im Main-Tauber-Kreis

Wir haben uns für die Familien-zentren eingesetzt: Babysitterpool, Reparatur-Cafés, Vernetzung, konkrete Hilfe direkt vor Ort.

Projektfelder der Zukunft:
- Bezahlbarer Wohnraum für Familien
- Stärkung der Tageseltern
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Hilfen für Menschen in Not
- Alleinerziehende nicht allein lassen

MOBILITÄT
im Main-Tauber-Kreis

Der Rufbus wurde zum Ruftaxi mit individueller Bereitstellung.

Projektfelder der Zukunft:
- Den öffentlichen Nahverkehr bewahren und ausbauen
- Ausbau der Bahnstrecken

SENIOREN
im Main-Tauber-Kreis

Wir haben vier kleinere wohnort-nahe Pflegeheime geschaffen.

Projektfelder der Zukunft:
- Pflegeheimplätze müssen bezahlbar sein
- Mobile Pflegedienste unterstüt-zen, damit Menschen länger zuhause leben können

SOZIALES
im Main-Tauber-Kreis

Ausbau des Beratungsangebotes bei Überschuldung und anderen Notlagen.

Projektfelder der Zukunft:
- Sozialarbeit stärken und ausbauen
- Schulsozialarbeit erhalten
- Menschen mit Handicap die Teilhabe erleichtern
- Ehrenamt weiter fördern
- Neubürger ausbilden und in Arbeit bringen

Wir kümmern uns auch um die brisanten Themen! SPD – Für eine gute Zukunft. Bei uns im Main-Tauber-Kreis.

- Eine offene, ehrliche und für alle Bürger/innen nachvollziehbare Kommunalpolitik – das wollen wir!
- Gute Zusammenarbeit auch über Fraktionsgrenzen hinweg – darauf legen wir Wert!
- Eine solide Haushaltspolitik zum Nutzen aller Bürger/innen – dafür stehen wir!
- Umweltfreundlichen Umgang mit Landschaft und Natur – dafür setzen wir uns ein!
- Nachhaltigkeit, gesunde und regionale Lebensmittel zum Wohle der Menschen und für den Erhalt bäuerlicher Betriebe – das wollen wir gemeinsam mit den Landwirten erreichen!
- Ein selbstbestimmtes und altersgerechtes Leben ermöglichen – das wollen wir für alle Bürger/innen!
- Berufliche Bildung und Kinderbetreuung – das bleibt unser Thema!
- Sichere und wohnortnahe Haus- und Facharztversorgung – da machen wir Druck!

IMPRESSUM:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Ute Schindler-Neidlein
Lichtel 27
97993 Creglingen

Herausgeber:

Die Creglinger SPD
SPD Ortsverein
97993 Creglingen

Die Wahlausgabe ist anzeigenfrei gestaltet.

Erscheinungsweise: 2 - 4 x jährlich

creglinger-spd.de

Anzeigenbuchungen und Vorlagen
Bitte per Email direkt an:
anita.bone@t-online.de

Anregungen, Wünsche und Kritik oder Fundstücke
Rufen Sie uns direkt an:
Ute Schindler-Neidlein
Telefon: 07939 1257
oder per Email an:
kontakt@creglinger-spd.de

Zum Erscheinen dieser G'werzinsel haben beigetragen:

Alle Kandidat/innen für die Gemeinderats- und die Kreistagswahl und Karl-Heinz Rehfeld (Korrektur)

Titelfoto und Foto Seite 1: Holger Uwe Schmitt *(Creative Commons)*

Kommunalwahl 2019

Mit Ihrer Unterstützung!

MITEINANDER

Mutig in die Zukunft

Ortsverein Creglingen

SPD